

# Metal aus Krefeld

Eine Mixtur aus eingängigen Melodien  
und brachialer Gitarrenpower.

Das Album „Ze'eb & Oreb“ kommt im  
November 2009 in die Plattenläden.

**Jetzt Shows buchen!**

Lasst euch zu einem extra-  
vaganten musikalischen  
Erlebnis herausfordern,  
überraschende Stim-  
mungswechsel garantiert!

[www.newdamage.de](http://www.newdamage.de)  
[www.myspace.com/newdamagegroup](http://www.myspace.com/newdamagegroup)



**Firefield Records / European Music Group**  
c/o Christian Schulze  
Madamenweg 120  
38118 Braunschweig / Germany

Telefon: +49 (0) 531-3560-920  
Fax: +49 (0) 531-3560-923

[www.firefield-records.com](http://www.firefield-records.com)  
[info@firefield-records.com](mailto:info@firefield-records.com)



**konzept307 Booking & Management**  
c/o Birgit Weber  
Niersstr. 39  
41189 Mönchengladbach / Germany

Telefon: +49 (0) 2166-145096  
Fax: +49 (0) 3212-1213055

[www.konzept307.de](http://www.konzept307.de)  
[management@newdamage.de](mailto:management@newdamage.de)



# Metal aus Krefeld

Eine Mixtur aus eingängigen Melodien  
und brachialer Gitarrenpower.



Es weht ein scharfer Wind am Niederrhein, und Combos, die sich „Metal“ oder alles, was in den großen Schmelztiegel passen könnte, auf die Fahne schreiben, sollten sich warm anziehen.

Lang dran geschraubt, ist es endlich soweit - „Ze‘eb & Oreb“ kommt im November 2009 als Label-Debut unter *Firefield Records (EMG - European Music Group)* in die Plattenläden. Fürs Mastering nahm man sich *Melting Point* Braunschweig zur Seite (u.a. *Raemonn, Such A Surge, Westernhagen, Till Burgwächter*).

Mit *Ingo Bajonczak (Supersoma)* an der Front geht die 2000 gegründete Formation heute deutlich provokanter in die Metal-Offensive.

Gut aufeinander eingespielt und bühnenstark kommen **:new damage** daher, deren Mixtur aus Melancholie und brachialer Gitarrenpower an das anspruchsvolle Ohr des Hörers appelliert. Musikalisch beeinflusst von Progressive-Helden wie *Dream Theater, Textures*, den Neo-Trashern *Pantera* und doomigeren Vertretern im *Crowbar*-Style, finden sich bei **:new damage** progressive Elemente, kombiniert an klassisch-drückende Metallriffs in *Sevendust*-Manier. Die Combo setzt auf musikalische Tiefsinnigkeit, was zur Folge hat, dass mancher Song sich in seiner Komplexität erst nach mehrfachem Hinhören vollständig erschließt.

Während „Closer“ durch dissonant-verzogene Gitarren- und Bassparts aufzuwühlen weiß, setzt „Mospers Whinster“ auf schwindelige Tempuswechsel. „Elements“ kommt gefälliger daher und liefert einen starken Chorus mit Ohrwurmcharakter.

Die Krefelder kommen mit einer Gitarre aus, setzen allerdings auf umso atypischeres Bass-Spiel und vertrackte Schlagzeugakzentuierung. Hymnisch-melodischer Gesang wechselt sich ab mit starken Growlingparts und aggressiven Shouts.

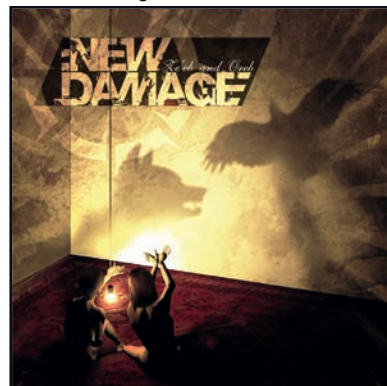
Man blickt u.a. zurück auf Shows mit *Waltari, Volbeat* und freut sich darauf, „Ze‘eb & Oreb“ zu präsentieren und mit einer kraftvollen Bühnenshow alte Fans zu begeistern und neue zu erobern.

## Ze‘eb and Oreb

2009

Label: *Firefield Records (EMG)*

Vertrieb: *Twilight*



## Out Of Ordinary\*

2004

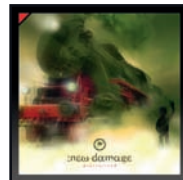
Vertrieb: *EMG*



## Pressurized\*

2007

Vertrieb: *EMG*



## You're Wrong\*

2000

Eigenvertrieb



## Infected\*

2002

Eigenvertrieb



\* Vocals von Ex-Sänger *Jerry Ülker*

[www.newdamage.de](http://www.newdamage.de)



Ingo Bajonczak (voc)



Christian Surkamp (git)



Peter Höttges (bass)



Thorsten Marach (drums)